

Modulbezeichnung:	Praktikum Chemische Reaktionstechnik (VT B-CRT-PR-MA-CEN) (Laboratory Course Chemical Reaction Engineering)	5 ECTS
Modulverantwortliche/r:	Peter Schulz	
Lehrende:	Dozenten	
Startsemester: WS 2017/2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 90 Std.	Eigenstudium: 60 Std.	Sprache: Deutsch oder Englisch

Lehrveranstaltungen:

Im Rahmen des Moduls Praktikum Chemische Reaktionstechnik sind zwei Praktika durchzuführen:

- Reaktionstechnik, Praktikum (Pflicht für alle, die als Schwerpunkt B Chemische Reaktionstechnik gewählt haben) und
- ein weiteres Praktikum zu einem der Wahlpflichtmodule, das Sie im Rahmen der Vertiefungsmodulgruppe Chemische Reaktionstechnik gewählt haben.

Pflichtpraktikum Chemische Reaktionstechnik

Reaktionstechnik, Vertiefung, Praktikum / Practical to Chemical Reaction Engineering CBI (WS 2017/2018, Praktikum, 3 SWS, Anwesenheitspflicht, Peter Schulz et al.)

Praktikum zu einem Wahlpflichtmodul Chemische Reaktionstechnik

Präparationsprinzipien und Herstellungsverfahren poröser Materialien / Preparation Principles and Production Processes of Porous Materials, Praktikum (WS 2017/2018, optional, Praktikum, 1 SWS, Anwesenheitspflicht, Wilhelm Schwieger et al.)

Prozesssimulation Praktikum (WS 2017/2018, optional, Praktikum, Anwesenheitspflicht, Konrad Fischer et al.)

Praktikum zu Spektroskopische Charakterisierung von technischen Katalysatoren (WS 2017/2018, optional, Praktikum, Martin Hartmann)

Practical Course Advanced electrochemistry - from fundamentals to applications (WS 2017/2018, Praktikum, 3 SWS, Anwesenheitspflicht, Karl J. J. Mayrhofer)

Systemverfahrenstechnik Praktikum (SVTP) (SS 2018, optional, Praktikum, 1 SWS, Anwesenheitspflicht, Konrad Fischer et al.)

Praktikum zur Vorlesung Technische Katalyse und Adsorption (SS 2018, optional, Praktikum, Anwesenheitspflicht, Wilhelm Schwieger)

Inhalt:

Im Rahmen des Praktikumsmoduls werden ausgewählte Versuche aus dem Gebiet Chemische Reaktionstechnik durchgeführt. Ziel ist dabei, die bisher im Studium erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen in der Laborpraxis umzusetzen und zu erweitern. Die Versuche werden von den Studierenden selbstständig durchgeführt. Die Ergebnisse sind auszuwerten und in Form eines Protokolls festzuhalten.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- wenden die erworbenen theoretischen Grundlagen auf verfahrenstechnische Fragenstellungen an
- kennen verfahrenstechnische Reaktionen, Prozesse und apparative Lösungen und können diese weiterentwickeln
- führen wissenschaftliche Experimente selbstständig durch
- protokollieren, analysieren und diskutieren kritisch die Ergebnisse der eigenständig durchgeführten Experimente

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien (Master of Science): 1-3. Semester

(Po-Vers. 2014s | TechFak | Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien (Master of Science) | Masterprüfung | Vertiefung B | Vertiefungsmodulgruppe Chemische Reaktionstechnik | Praktikum Chemische Reaktionstechnik)

[2] **Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien (Master of Science)**

(Po-Vers. 2015w | TechFak | Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien (Master of Science) |
Vertiefung B | Vertiefungsmodulgruppe Chemische Reaktionstechnik | Praktikum Chemische Reaktionstechnik)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Praktikum Chemische Reaktionstechnik (Prüfungsnummer: 18541)

(englische Bezeichnung: Laboratory Course Chemical Reaction Engineering)

Studienleistung, Praktikumsleistung

weitere Erläuterungen:

Es sind die Versuche des Pflichtpraktikums sowie des gewählten Wahlpflichtpraktikums zu absolvieren.

Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: SS 2018

1. Prüfer: Peter Schulz
